

Antworten CDU Darmstadt Anfrage vielbunt e.V.

1.1

Personen, die Gewalt jeglicher Art ausgesetzt sind, benötigen einen besonderen Schutz. Wir werden uns mit der zuständigen Sozialdezernentin auseinandersetzen und werden nach Möglichkeiten suchen, die vorhandenen Hilfsangebote und -Strukturen zu optimieren, um betroffenen Personen den Schutz zu ermöglichen, den diese brauchen.

1.2

Wir unterstützen jegliches Engagement, das zur Aufklärung über queer-sensible Themen im Alter beiträgt. Gerne helfen wir bei dem Bilden von Netzwerken zwischen Trägern von Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtlichen, die dieses Thema gemeinsam angehen wollen.

1.3

Die gesundheitliche Versorgung für alle Personen aus Darmstadt ist für uns eine Priorität. Gerne setzen wir uns mit den zuständigen Akteuren und Institutionen zusammen, um realisierbare Lösungen zu finden, die für betroffene Personen eine Verbesserung des aktuellen Standards darstellt.

2.1

Wir unterstützen den Vorstoß nach mehr Aufklärung für Personen, die in der Kinderbetreuung tätig sind. Gerne vermitteln wir zwischen Trägern, Ausbildungsstätten und Ehrenamtlichen, damit, bei Wunsch, ein solcher Austausch stattfinden kann.

2.2

Wir begrüßen jegliches ehrenamtliches Engagement, welches zur Erforschung der Stadtgeschichte beiträgt. Wir stehen gerne helfend zur Seite, wenn es um Vermittlung von Kontaktpersonen, beispielsweise aus dem Stadtarchiv, Forschungsinstitutionen oder Geschichtsvereinen bedarf.

Wenn aus diesem Engagement eine Ausstellung hervorkommen sollte, werden wir gerne unterstützend tätig, eine Ausstellungsfläche zu vermitteln.

3.1

Uns ist es ein Anliegen, dass Schutzräume für alle Personen, die einen solchen brauchen bestand behalten. Gleichzeitig sind wir offen für den bedarfsgerechten Aus- und Umbau von Toiletten und Duschräumen, wo dies im Rahmen der baulichen Gegebenheiten umsetzbar ist.

3.2

Wir setzen uns dafür ein, dass im Rahmen der baulichen Vorschriften, die das Queere Zentrum hat, eine Barrierefreiheit hergestellt werden kann.

4.1

Die Stadt Darmstadt verhält sich vorbildlich im Rahmen der Sichtbarkeit und Unterstützung von Queeren Menschen. Das zeigt sich insbesondere durch die vielen Mittel, die Sie in diesen Bereich investiert.

Die Sprache der Publikationen der Stadt unterliegen Landesvorschriften und es liegt außerhalb unseres Einflussbereiches die sprachliche Gestaltung entgegen den Richtlinien aus dem Land Hessen zu gestalten.

4.2

Die CDU setzt sich seit Jahren auf vielen Ebenen und mit vielen Maßnahmen für die Sicherheit aller Menschen in Darmstadt ein. Dieses Engagement führen wir gerne fort und freuen uns über eine breitere Unterstützung aller Parteien in Darmstadt, um weitere Maßnahmen umzusetzen.

5.1

Wir sind bestrebt alle gesetzlichen Anforderungen der Jugendbetreuung gerecht zu werden.

Wir unterstützen gerne bei dem Aufbau von ehrenamtlichen Strukturen, die dazu führen, die Betreuung der Jugendlichen zu verbessern.

5.2

Darmstadt hat eine Vereinslandschaft von über 600 eingetragenen Vereinen, die auf vielfältige Art und Weise ehrenamtlich das Leben in der Stadt bereichern. Diese Vereine sind im hohen Maße engagiert, für ihre Belange Sponsoren und Spender zu akquirieren. Auch diesen Vereinen sind wir als Stadt gegenüber verpflichtet.

Da Jahr für Jahr die Sicherung des Haushaltes immer ungewisser wird, kann man als seriöse und ehrliche Politik keine hohe, langfristige finanzielle Unterstützung zusagen. Generell sind wir bestrebt und suchen nach Wegen, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln den CSD in Darmstadt zu halten.